



SKI AUSTRIA

**DIE HAUSBANK DER
ÖSTERREICHER**

ERFOLG

**NACHHALTIGKEIT
IM BANKGESCHÄFT**

VISIONEN

PARTNERSCHAFT

KOMPETENZ

FÖRDERUNGEN

**GARANT FÜR NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTSWACHSTUM**

**HOCHWERTIGE SCHULUNG
DER MITARBEITER**

MUT

SICHERHEIT & NACHHALTIGKEIT

VERLÄSSLICHKEIT

**SPONSORING VON
KULTUR- UND
SOZIALEINRICHTUNGEN**

VERANTWORTUNG

**BEITRAG
ZUM GEMEINWOHL**

EIGENTÜMER

**100 %
ÖSTERREICH**

QUALITÄT

REGIONALITÄT

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2020

VORWORT VON VORSTANDSVORSITZENDEN KR DR. RAINER KUHNLE		4
VISION, MISSION UND GESCHÄFTSPHILOSOPHIE		9
UNSERE NACHHALTIGKEITS-CHARTA		11
<hr/>		
UNTERNEHMENSWERTE	CODE OF CONDUCT UND COMPLIANCE	13
ÖKONOMIE	REGIONALE PRODUKTE	19
	RISIKOMANAGEMENT	21
	PRODUKTPARTNER DER VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH AG	25
ÖKOLOGIE	RESSOURCEN	27
SOZIALES	MITARBEITER	29
	MITARBEITERVERTRETUNG	34
	SPONSORING/AUSSENAUFTRITT	35
<hr/>		
ANHANG	AUS DEM NADIVEG RESULTIERENDE RISIKEN FÜR DIE VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH AG	37
IMPRESSUM		39

Alle Bezeichnungen in diesem Bericht, die der besseren Lesbarkeit wegen ausschließlich in der männlichen Form verwendet wurden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.

VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser,

die COVID-19-Pandemie hat im Jahr 2020 bestätigt, wie wichtig das regionale Geschäftsmodell der Volksbank Niederösterreich AG ist. Denn durch die starke Kundennähe waren wir in der Lage, schnell auf die für unsere Kunden sehr ungewohnte Situation einzugehen und gezielte Hilfestellung zu leisten. Wir sind überzeugt, dass es ganz wichtig war, unsere Kunden trotz der vielen öffentlichen Unterstützungsmöglichkeiten von Anfang an konsequent zu begleiten, damit sie nach der Krise und nach dem Ende der staatlichen Maßnahmen weiterhin erfolgreich am Wirtschaftsleben teilnehmen können. Die Pandemie hat auch große Fortschritte bei der Digitalisierung gebracht, sowohl bei der internen Zusammenarbeit als auch im Kundengeschäft durch das „hausbanking“, die digitale Finanzwelt. Dieser Trend wird sich auch längerfristig fortsetzen und dazu beitragen, dass unsere Geschäftstätigkeit nicht nur effizienter, sondern auch ressourcenschonender durchgeführt werden kann.

Unter umfangreicher Einbeziehung der Vorstände im Verbund wurden erst die Werte „Vertrauen, Regionalität und Kundenfokus“ als neue Kernwerte definiert. Diese sollen sicherstellen, dass der gesamte Verbund, alle Führungskräfte und Mitarbeiter, nachhaltig hinter der „Hausbank der Zukunft“ stehen und sich damit identifizieren.

Unser genossenschaftlicher Grundsatz

Die Volksbank Niederösterreich AG zeichnet sich durch genossenschaftliche Identität und nachhaltig gelebte Werte aus. Kunden, Partner und Mitarbeiter stehen im Mittelpunkt. Wir agieren verantwortlich, nachhaltig, unternehmerisch, schnell und flexibel. Wir respektieren die Menschenrechte und sind gegen jegliche Form von Diskriminierung. Korruptionsbekämpfung hat in der Volksbank Niederösterreich AG hohe Priorität. Diese Grundsätze sind in unserem „code of conduct“ festgehalten und werden von allen unseren Mitarbeitern gelebt.

Die Volksbank Niederösterreich AG bleibt gerade in Zeiten der Globalisierung und Digitalisierung bewusst Regionalbank. Auf diese Weise fördert sie den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg ihrer Kunden in der Region. Somit stellen das Vertrauen, der Kundenfokus und die Regionalität Kernelemente der Arbeit der Volksbank Niederösterreich AG dar und machen sie damit zur „Hausbank“. Aus der Region für die Region.

Der bewusste Umgang mit Ressourcen und der Umwelt ist uns ein besonderes Anliegen. Die Volksbank Niederösterreich AG minimiert durch ihr Geschäftsmodell die Risiken für ihre Eigentümer, ihre Mitarbeiter und die Bank selbst. Etwaige Risiken werden systematisch im Risikomanagementprozess berücksichtigt.

Unser Geschäftsmodell

Die Volksbank Niederösterreich AG ist eine rein österreichische Bank und nur in ihrem Einzugsgebiet bzw. am österreichischen Markt tätig. Es gibt keine ausländischen Investoren. Unsere Geschäftsstrategie baut einerseits auf einer Verbindung von regionalem Know-how im Kundenkontakt und andererseits auf den Leistungen der Zentralorganisation auf. Das bedeutet, dass kundenrelevante Entscheidungen rasch und direkt vor Ort bei den Kunden getroffen werden, die Abwicklung der Verwaltungsaktivitäten erfolgt aber zunehmend in zentralen Einheiten. Dadurch können Kostenvorteile erzielt werden, die unseren Kunden zu Gute kommen.

VORWORT

Die Volksbank Niederösterreich AG bekennt sich auch weiterhin zur Filiale als wichtige Vertriebschiene. Sie ist ein zentraler Kontaktpunkt zu unseren Kunden und umfassendes Kompetenzzentrum in den regionalen Einzugsgebieten. In allen Geschäftsbereichen stehen dem Kunden umfassend ausgebildete Berater zur Verfügung. Dies wird durch die Festlegung der klassischen beratungsorientierten Kundenbeziehung als Hauptschwerpunkt der Geschäftsstrategie und die Anforderung an rasche, kundenorientierte Entscheidungen direkt vor Ort bei den Kunden untermauert.

Die Kernleistungen einer Retailbank erbringen wir selbst: Kredite, Einlagen und den Zahlungsverkehr. Andere Produkte und Dienstleistungen werden von kompetenten Partnern angeboten. In den letzten Jahren wurden daher Kooperationen mit starken Produktpartnern eingegangen. Auch unsere Produktpartner verfolgen eine nachhaltige Geschäftsstrategie – das ist für uns wesentlich. Durch eine deutliche Straffung und Vereinheitlichung der Produktpalette wird mit einem übersichtlichen Produktangebot eine höhere Transparenz für unsere Kunden erreicht.

Unsere Positionierung

Ziel der Volksbank Niederösterreich AG ist, als die „Hausbank“ der Unternehmer und unternehmerisch denkenden Privatkunden in der Region wahrgenommen zu werden. Dies bedeutet, dass die Volksbank mit ihren Dienstleistungen immer gut erreichbar ist, und umfasst einerseits die Präsenz von Filialen an guten Standorten, andererseits ein stabiles Volksbank Banking-Angebot. Die Volksbank verfügt über alle Produkte und Dienstleistungen, die unsere Kunden brauchen, aber keine unnötige Vielfalt und Komplexität. Sie kennt ihre Kunden und deren Bedürfnisse – das schafft Vertrauen!

In der digitalen Finanzwelt hat sich die Volksbank Niederösterreich AG zu einem Anbieter entwickelt, der in guter Qualität, mit einfacher Bedienbarkeit und stabiler Performance genau die Leistungen anbietet, die von den Kunden wirklich gebraucht werden.



KR Dr. Rainer Kuhnle, Hon.Prof.(FH)
Vorstandsvorsitzender der Volksbank Niederösterreich AG

UNSERE WERTE

*Mit ihren traditionellen Wurzeln
Freiheit und Verantwortung ist
die Volksbank Niederösterreich AG
regionaler, kundenorientierter
Finanzdienstleister.*

160.000*

**KUNDEN HABEN DIE
VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH AG ALS
IHRE HAUSBANK GEWÄHLT**



UNSERE KOMPETENZEN

Verantwortung zu übernehmen und einen Beitrag für das Gemeinwohl zu leisten, ist in der Vision der Volksbank Niederösterreich AG fest verankert und Basis für ihren Geschäftserfolg.

3,0*

**MRD. EUR KUNDENGELDER
WERDEN IN DER VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH AG
VERANTWORTUNGSVOLL VERWALTET**



Wir bekennen uns zu einer nachhaltigen Unternehmenskultur.

Die Volksbank Niederösterreich AG ist Teil des Volksbanken-Verbundes, welcher ein nach Schulze-Delitzsch genossenschaftlich organisierter Kreditinstitute-Verbund gemäß § 30a BWG ist. Er besteht aus der VOLKSBANK WIEN AG als Zentralorganisation sowie den regionalen Volksbanken und der Österreichischen Ärzte- und Apothekerbank AG, die zusammen einen Haftungs- und Liquiditätsverbund bilden.

Die Volksbank Niederösterreich AG handelt nach genossenschaftlichen Prinzipien. Diese Werte gehen auf den Mitbegründer des Genossenschaftswesens, Hermann Schulze-Delitzsch, zurück. Teil unserer Vision ist eine nachhaltige Unternehmenspolitik, die auf den Werten Freiheit & Verantwortung sowie unseren Kompetenzen Vertrauen & Verlässlichkeit beruht.

Nachhaltige Entwicklung ist die moderne Umsetzung der genossenschaftlichen Prinzipien. Das bedeutet, zeitgemäße Antworten auf aktuelle wirtschaftliche, ökologische und soziale Herausforderungen zu finden, die alle Anspruchsgruppen mit einschließen. Die Volksbank Niederösterreich AG leistet in allen drei Bereichen einen Beitrag für einen schnelleren Wandel hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft. Nachhaltige Entwicklung ist Zukunftsfähigkeit. Sie bedeutet, sich bereits heute auf maßgebliche gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Trends einzustellen. Wir sind daher überzeugt, dass nachhaltiges Handeln für die Volksbank Niederösterreich AG langfristig mit wirtschaftlichem Erfolg verbunden ist, indem es

- neue Marktchancen eröffnet und Produktinnovationen fördert,
- das Kostenbewusstsein erhöht, das Risikobewusstsein schärft und ökologische Ressourcen einspart,
- die Partnerschaft zu unseren Stakeholdern, die Kundenzufriedenheit bzw. -loyalität stärkt und für unsere Mitarbeiter einen höheren Identitätswert schafft und
- zu einer erhöhten Attraktivität bei Investoren und institutionellen Anlegern beiträgt.

VISION, MISSION UND GESCHÄFTSPHILOSOPHIE

In der nachhaltigen Geschäftsphilosophie werden die Werte und Prinzipien der Bank, die das Handeln und Denken bestimmen, und die Ziele, die im Interesse unserer Stakeholder wie Kunden, Mitarbeiter, Geschäftspartner sowie der Gesellschaft verfolgt werden, dargestellt.

VISION

Wofür stehen wir als Gemeinschaft?

Die Volksbank ist die Hausbank für Unternehmer und unternehmerisch denkende Private in Österreich.

MISSION

Was wollen wir gemeinsam erreichen?

Wir möchten, dass die Kunden mit der Volksbank als Partner ihre Ziele besser, leichter und schneller erreichen.

GESCHÄFTSPHILOSOPHIE

Welche Werte und Prinzipien sollen das Handeln leiten?

Das Wesen der Volksbank: Vertrauenswürdig, ehrlich, kompetent, zuverlässig, seriös, kundennah.

1. Der gegenseitige Respekt liegt in unseren Genen: Genossenschaft und Partnerschaft.
2. Wir haben den Mut, uns genau darauf zu konzentrieren, was wir am besten können.
3. Die Volksbank ist in ganz Österreich und nur in Österreich präsent.
4. Die Mitarbeiter haben die Fähigkeiten und Freiheiten, um mutig und unternehmerisch mitgestalten zu können.
5. Führungskräfte übernehmen unternehmerische Verantwortung und sind dadurch Vorbild für die Mitarbeiter.
6. Wir kombinieren Modernität und Effizienz bei einfachen Finanzdienstleistungen mit kompetenter, individueller Beratung bei grundlegenden Finanzentscheidungen.
7. Frischer Wind in der Volksbank: Neues orientiert sich bei der Volksbank genau an den Bedürfnissen der Kunden.
8. Wir verbessern uns und unsere Leistungen in allen Bereichen ständig mit dem Markt und unseren Kunden.
9. Treue und Mitgliedschaft werden in der Volksbank belohnt.
10. Unser Wachstum basiert auf der Weiterempfehlung durch zufriedene Kunden.

VISION, MISSION UND GESCHÄFTSPHILOSOPHIE

Das Nachhaltigkeitsmanagement wird bereits als fixer Bestandteil in der Volksbank Niederösterreich AG und im gesamten Volksbanken-Verbund gelebt. Die daraus resultierende Verantwortung für Mensch und Region hat eine hohe strategische Priorität und ist die Wertebasis für eine erfolgreiche Zukunft.

Strategie im Nachhaltigkeitsmanagement:

Das aktive Management der unternehmerischen Verantwortung in Ökonomie, Ökologie und Sozialem verankert die Volksbank als erfolgreiche, nachhaltige Bank für Privatkunden und Unternehmer in einem rein österreichischen Volksbanken-Verbund.

Grundsätze:

- Unsere Aktivitäten sind auf einen langfristigen, stabilen Erfolg ausgerichtet.
- Wir sind uns der gesellschaftlichen Verantwortung als Unternehmer bewusst.
- Wir achten unser Wertesystem als regionale Bank.
- Wir streben nach Stabilität durch Fokussierung auf unsere Kerngeschäfte.
- Wir begrenzen die Risiken durch Schaffung eines rein österreichischen Bankenverbundes.
- Der Mensch, sei es als Mitarbeiter, als Kunde oder als Bewohner unserer Region steht für uns im Mittelpunkt.
- Wir erwarten von unseren Partnern und Lieferanten die Beachtung unseres Wertesystems.
- Seit über 100 Jahren leben wir eine nachhaltige Partnerschaft mit unseren Kunden.
- Wir gehen mit allen Ressourcen schonend und verantwortungsbewusst um.
- Soziale und gesellschaftliche Engagements besitzen für uns hohen Stellenwert.

Daher wurden gemeinsam mit allen betroffenen internen Abteilungen die folgenden wesentlichen Themen für den Nachhaltigkeitsbericht 2020 definiert, welche die Zukunftsfähigkeit der Volksbank Niederösterreich AG nachhaltig sichern:

- Code of Conduct / Compliance
- Regionale Produkte
- Produktpartner
- Innovationen
- Ressourcen
- Mitarbeiter und Mitarbeitervertretung
- Sponsoring

UNSERE NACHHALTIGKEITS-CHARTA

Die Nachhaltigkeits-Charta des Volksbanken-Verbundes und somit der Volksbank Niederösterreich AG spiegelt die nachhaltige Unternehmenskultur wider.

Wer wir sind:

Wir sind ein aus regionalen selbstständigen Volksbanken und ihrer Zentralorganisation sowie einer Spezialbank bestehender starker österreichischer Bankenverbund.

Wofür wir stehen:

Wir stehen für die genossenschaftlichen Grundwerte Selbstverantwortung, Selbsthilfe und Selbstverwaltung. Wir haben ein nachhaltiges Geschäftsmodell und kennen und verstehen die Bedürfnisse unserer Kunden.

Wir leben Regionalität:

Als rein österreichische Bankengruppe fühlen wir uns der positiven Entwicklung unserer Regionen verpflichtet. Wir leisten einen wesentlichen Beitrag zu Wertschöpfung und Wohlstand in den Regionen Österreichs als vertrauensvoller Partner der klein- und mittelständischen Wirtschaft sowie der Bevölkerung.

Wie wir handeln:

Der Mensch steht stets im Mittelpunkt. Höchste Effizienz und Kooperationen mit starken Partnern ermöglichen konkurrenzfähige, moderne Dienstleistungen.



*Wir übernehmen Verantwortung
und schaffen Vertrauen.*

201

**MITARBEITER NAHMEN
IM JAHR 2020 AN
COMPLIANCE-SCHULUNGEN TEIL**



UNTERNEHMENSWERTE

CODE OF CONDUCT UND COMPLIANCE

2015 entwickelte das Compliance Office einen Code of Conduct, welcher im Dezember 2015 durch den Aufsichtsrat beschlossen wurde; der Aufsichtsrat bezog den Vorstand ausdrücklich in den Wirkungsbereich des Code of Conduct mit ein. Die Inkraftsetzung per Januar 2016 erfolgte mittels einer E-Mail des Vorstands an alle Mitarbeiter.

Der Code of Conduct ist auf den Internetseiten der Volksbank Niederösterreich AG öffentlich abrufbar und ist innerbetrieblich als separates Kapitel im Compliance-Handbuch Teil der schriftlich fixierten Ordnung der Bank, wodurch eine regelmäßige Überprüfung hinsichtlich Aktualität durch das Compliance Office gewährleistet ist. Im Jahr 2018 wurde ein für alle Mitarbeiter verpflichtendes web based Training (WBT) durchgeführt.

Leitsatz

Hermann Schulze-Delitzsch

„Wer die Verantwortung von sich weist, weist auch die Freiheit von sich.“

1. UNSERE GRUNDWERTE

Vertrauen

Durch eine größtmögliche professionelle Wahrnehmung unserer beruflichen Verantwortung schaffen wir das notwendige Vertrauen unserer Kunden, Aktionäre und Mitglieder.

Integrität

Wir verhalten uns sowohl innerhalb der Bank wie auch außerhalb stets integer. Das Verhalten von Mitarbeitern reflektiert auch immer auf die Bank; es ist daher eine besondere Anforderung, innerhalb und außerhalb der Bank ein Verhalten zu vermeiden, das für die Bank, bei unseren Kunden, bei anderen Mitarbeitern und/oder in der Öffentlichkeit unvorteilhafte Auswirkungen hat.

Wir respektieren ausdrücklich die Menschenrechte und stellen uns gegen Kinderarbeit.

Jeder Mitarbeiter ist im Rahmen seiner Aufgaben dafür verantwortlich, dass er die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Vorgaben und insbesondere auch die lokalen Anforderungen kennt und diese einhält. Die Bank wird die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um dies sicherzustellen.

Wir erwarten von unseren Kunden und Geschäftspartnern, dass ihr Handeln im Einklang mit unseren hohen ethischen Standards sowie den gesetzlichen Anforderungen und behördlichen Vorgaben steht.

Respekt

Wir fördern einen respektvollen Umgang miteinander und erwarten dies auch von unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitbewerbern. Wir treten jeder Erscheinungsform von Mobbing, sexueller Belästigung oder Gewalt entschieden entgegen, unabhängig davon, ob sich die Tat gegen Mitarbeiter, Kunden oder Geschäftspartner richtet. Betroffenen wird entsprechender Schutz gewährt und gegen die Täter alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen.

Wir lehnen jede Diskriminierung ab, sei es zum Beispiel aus Gründen der Staatsangehörigkeit, des Zivilstands, der ethnischen Herkunft, der Hautfarbe, des Geschlechts, der Religion, der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung sowie -Identität. Der Würde des Menschen, ihrer Rechte und ihrer Privatsphäre begegnen wir mit Wertschätzung.

Es ist eine Grundregel des Anstands, dass versteckte Diskussionen über Unzulänglichkeiten oder Fehlverhalten von Kollegen unterbleiben. Wir dulden keine falschen und böswilligen Unterstellungen oder ähnliche Handlungsweisen, die unseren Kunden, Mitarbeitern, Aktionären der Bank oder der Gesellschaft selbst

UNTERNEHMENSWERTE

CODE OF CONDUCT UND COMPLIANCE

schaden.

Der Umgang mit fremdem Eigentum muss respektvoll und vorsichtig sein.

Diskretion, Datenschutz und Datensicherheit

Vertrauliche Informationen werden von uns auch als solche behandelt. Es gehört zum Zeitgeist, dass eine Information über eine Sache beinahe so wichtig ist, wie die Sache selbst. Die Bank trifft alle Voraussetzungen, dass mit Informationen restriktiv umgegangen wird und personenbezogene sowie geheime Daten angemessen geheim gehalten werden. Alle Mitarbeiter sind zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen sowie zur Einhaltung des Bankgeheimnisses verpflichtet.

Führung, Verantwortung und Aufsicht

Jeder Vorgesetzte trägt die Verantwortung für die ihm anvertrauten Mitarbeiter. Er muss sich deren Anerkennung durch vorbildliches persönliches Verhalten, Leistung, Zuverlässigkeit und soziale Kompetenz erwerben.

Er setzt klare, ehrgeizige und realistische Ziele, führt durch Vertrauen und räumt den Mitarbeitern so viel Eigenverantwortung und Freiraum wie möglich ein. Er oder die Personalabteilung sind für die Mitarbeiter auch bei beruflichen und persönlichen Sorgen Ansprechpartner.

Jeder Vorgesetzte hat Organisations- und Aufsichtspflichten zu erfüllen. Er ist dafür verantwortlich, dass in seinem jeweiligen Verantwortungsbereich keine Verstöße gegen Gesetze und/oder Behördenveröffentlichungen geschehen, die durch gehörige Aufsicht hätten verhindert oder erschwert werden können. Auch bei Delegation behält er die Hauptverantwortung.

Risikokultur

Unsere Geschäftstätigkeit basiert darauf, diszipliniert und umsichtig Risiken einzugehen. Wir legen großen Wert auf unabhängige Risikomanagement-, Compliance- und Revisionsysteme mit klarer Managementverantwortung.

2. PRÄVENTION GEGEN GELDWÄSCHE

Die Bank hat geeignete Maßnahmen ergriffen, um Geldwäsche zu verhindern. Sie erfüllt die hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Vorgaben, richtet sich nach anzuwendenden internationalen Standards und kooperiert mit den entsprechenden Behörden.

In der Bank wird jedem Verdacht auf Geldwäsche nachgegangen.

3. PRÄVENTION GEGEN TERRORISMUSFINANZIERUNG UND UMSETZUNG VON SANKTIONEN & EMBARGOS

Weltweit sorgen terroristische Gruppierungen und unterschiedlich gelagerte Krisen für erhebliche Gefahren. Der Entzug finanzieller Mittel von Einzelpersonen, Personengruppen oder von ganzen Ländern ist für die Minimierung dieser Gefahren wesentlich und wird über die Kredit- und Finanzinstitute gesteuert.

Die Bank stellt sicher, dass alle anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Vorgaben und somit alle nationalen und internationalen Sanktionen beachtet werden und ergreift Maßnahmen zur Erkennung von Finanzströmen für die Finanzierung von Erscheinungsformen terroristischen Handelns.

4. STEUEREHRlichkeit

Wir nehmen nur Gelder an, deren Steuerehrlichkeit nachgewiesen wird bzw. zu denen es keinen Hinweis auf Steuerhinterziehung gibt. Wir leisten keine Unterstützung in der Umgehung von Steuergesetzen und verwei-

UNTERNEHMENSWERTE

CODE OF CONDUCT UND COMPLIANCE

sen Kunden hinsichtlich einer korrekten steuerlichen Offenlegung an dafür spezialisierte Steuerberater und Wirtschaftstreuhand.

5. UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN

Wo immer sich geschäftliche Interessen gegenüberstehen, kann dies zu Interessenkonflikten führen. Ziel der Bank ist es, allfällige Interessenkonflikte zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Sofern ein Interessenkonflikt nicht vermieden werden kann, ist es oberste Priorität der Bank, diesen Konflikt im Kundeninteresse zu lösen. Die Bank hat zur Wahrung der Interessen aller Beteiligten organisatorische und verwaltungstechnische Maßnahmen implementiert und diese in einschlägigen Richtlinien, u.a. in der Compliance-Ordnung, dokumentiert. Das Compliance Office wacht über die Einhaltung dieser Richtlinien und entscheidet im Einzelfall, ob ein Interessenkonflikt vorliegt und welche Maßnahmen ergriffen werden.

Mitarbeitergeschäfte

Geschäfte von Mitarbeitern dürfen nicht mit den Interessen unserer Kunden oder allfälligen Interessen der Bank kollidieren. Sollte eine Kollision unvermeidbar sein, haben die Interessen der Kunden und der Bank Vorrang. Potenzielle Interessenkonflikte muss der Mitarbeiter dem Compliance Office mitteilen.

Nebenbeschäftigung bzw. Vereinstätigkeiten außerhalb der Bank

Alle Mitarbeiter müssen vor Aufnahme einer Nebenbeschäftigung (bei der Absicht, ein Amt anzunehmen, welches mit einer Wahl verbunden ist, gilt dies für die Kandidatur, z.B. zum Gemeinderat) oder vor Übernahme einer Organfunktion in einem Verein (z.B. Vorstand, Kassier) die Zustimmung der Bank einholen. Es ist unerheblich, ob mit der Nebenbeschäftigung oder der Organfunktion in einem Verein eine Entlohnung verbunden ist oder nicht. Die Bank wird im Rahmen einer Beurteilung aller Umstände eine Entscheidung treffen. Ebenso wird die Bank eine bereits erteilte Zustimmung widerrufen, wenn sich herausstellt, dass eine Nebenbeschäftigung oder die Organfunktion in einem Verein den Interessen der Bank zuwiderläuft.

Ehrenamtliche Vereinstätigkeiten und bloße Vereinsmitgliedschaften sind nicht melde-/genehmigungspflichtig.

6. PRÄVENTION GEGEN MARKTMISSBRAUCH

Unter Marktmissbrauch fallen Insidergeschäfte, die unrechtmäßige Offenlegung von Insiderinformationen und die Marktmanipulation. Im Falle eines Insidergeschäfts werden nicht öffentlich bekannte präzise Informationen betreffend Finanzinstrumente oder deren Emittenten dafür verwendet, um für eigene oder fremde Rechnung direkt oder indirekt betroffene Finanzinstrumente zu kaufen oder zu verkaufen. Die Bank hat interne Maßnahmen getroffen, Marktmissbrauch zu verhindern.

7. PRÄVENTION GEGEN WIRTSCHAFTSKRIMINELLE HANDLUNGEN

Die Bank ist verpflichtet, sich gegen Schäden aus wirtschaftskriminellen Handlungen zu schützen und stellt sich gegen jedwede entsprechende Handlung. Dabei ist es unerheblich, ob sich der Täter in den Reihen der Mitarbeiter befindet oder von außen kommt. Beiden Situationen wird durch geeignete Maßnahmen Rechnung getragen.

Internes Kontrollsystem

Die Bank legt Wert auf eine angemessene, strukturierte Kontrollkultur. Hierfür ist eine Richtlinie zur Ausgestaltung eines wirkungsvollen Internen Kontrollsystems existent.

Implementierung eines Hinweisgebersystems

Die Bank stellt ein System zur Verfügung, über welches alle Mitarbeiter rund um die Uhr auf anonymer Basis be-

UNTERNEHMENSWERTE

CODE OF CONDUCT UND COMPLIANCE

gründete Verstöße gegen regulatorische Bestimmungen, Korruption, Betrug, Diebstahl oder Untreue, Unterschlagung und Veruntreuung melden können.

Verbot von Bestechung und Korruption

Die Bank verurteilt alle Praktiken korruptiven Handelns; Geschäfte dürfen ausnahmslos nur ohne Bestechung und Korruption angebahnt werden. Zum zeitgemäßen und risikoorientierten Umgang hinsichtlich der Annahme und Vergabe von Zuwendungen (Geschenke und Einladungen) hat die Bank eine eigene Richtlinie erlassen. Diese regelt in einer Art Ampelsystem, welche Vorgänge unkritisch sind und welche kritisch; dies auch immer vor der Frage, ob ein Amtsträger beteiligt ist oder nicht. Daneben beinhaltet diese Richtlinie auch einen Katalog mit verbotenen Vorgängen.

Die Bank ist grundsätzlich politisch neutral und leistet keine direkten Spenden an politische Parteien.

Die Spendenpraxis der Bank ist restriktiv. Sie vergibt Spenden an ordnungsgemäß geführte gemeinnützige Einrichtungen für wohltätige Zwecke oder an Einrichtungen zur Förderung von Wissenschaft, Forschung oder Kultur. Die Bank verbietet, dass allfällige Spenden als Bedingung oder zur Einflussnahme auf einen Amtsträger oder auf eine behördliche Maßnahme oder Entscheidung eingesetzt werden dürfen.

8. LOBBYING

Die Bank vertritt ihre Meinungen in verschiedenen Foren, betreibt jedoch keine Lobbyarbeit im Sinne des Lobbying-Gesetzes.

9. SPONSORING

Die Unterstützung sportlicher, kultureller, sozialer oder karitativer Veranstaltungen bzw. Organisationen oder Gruppen im Sinne eines Sponsorings versteht die Bank als wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Österreich. Die Sponsoring-Aktivitäten bewegen sich bei der Bank in einem engen Rahmen. Die Wertvorstellungen unterstützter Veranstaltungen, Gruppen oder Organisationen dürfen nicht den Wertvorstellungen der Bank entgegenstehen.

10. NACHHALTIGKEIT

Der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur und Umwelt gehört zum Selbstverständnis der Bank. Alle Mitarbeiter sind angehalten, sich aktiv am Umweltschutz zu beteiligen und verantwortungsvoll mit den Ressourcen umzugehen.

Die Bank strebt danach, für ihre Mitarbeiter ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld sicherzustellen.

Durch nachhaltiges Handeln trägt die Bank dazu bei, ihr Umfeld lebenswert und fair zu gestalten. Dazu gehört das Ausrichten aller Handlungen für Kunden, Mitarbeiter, Eigentümer und die regionale Gesellschaft an langfristig orientierten Werten und Zielen. Für die Verwirklichung der Ziele und den nachhaltigen Fortbestand der Bank ist eine ausreichende Ertragskraft und solide Kostenstruktur notwendig.

Gleichzeitig strukturiert die Bank ihre Aufbau- und Ablauforganisation so, dass sie die nachhaltige Erfüllung der sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Ziele effizient und effektiv verwirklichen kann.

11. BERUF UND FAMILIE

Die Bank unterstützt durch verschiedene Maßnahmen ausdrücklich die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

12. INFORMATION, KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Durch die Berichterstattung über die Aktivitäten der Bank sorgen wir gegenüber dem Markt und unseren Stakeholdern für Transparenz und achten auf die Einhaltung der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen und

UNTERNEHMENSWERTE

CODE OF CONDUCT UND COMPLIANCE

behördlichen Vorgaben, insbesondere das Datenschutzgesetz. Wir legen großen Wert auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der von uns erstellten und/oder dokumentierten Informationen.

Wir behandeln alle Angelegenheiten, von denen wir im Rahmen unserer Tätigkeit Kenntnis erlangen – im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen – entsprechend vertraulich.

Die Unabhängigkeit der Presse sehen wir als hohes Gut in einem demokratischen Rechtsstaat. Wir sind bestrebt, dass Informationen über die Bank, die an die Presse weitergegeben werden, richtig und schlüssig sind. Mitarbeitern ist es deshalb verboten, Informationen ohne Abstimmung mit der Presseabteilung an Medien weiterzugeben. Die Bank wird im Verhältnis zu Medien durch den Vorstand oder den Pressesprecher vertreten; Mitarbeiter dürfen ohne vorherige Rücksprache mit der Pressestelle Medien keine Auskünfte erteilen oder Interviews geben.

13. UMGANG MIT VERSTÖßEN

Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, allfällige Missstände in der Bank hausintern anzusprechen. Der Vorstand unterstützt in diesem Zusammenhang ausdrücklich eine offene Kommunikation.

Zu widerhandlungen gegen diesen Code of Conduct, gegen gesetzliche Bestimmungen und behördliche Vorgaben sowie gegen allgemeine Regeln des Anstands wird die Bank konsequent und ohne Ansehen der Person oder Gesellschaft mit geeigneten Maßnahmen entgegenwirken; dies bedeutet, dass in Einzelfällen Sachverhalte auch den Strafverfolgungsbehörden zur Aufklärung übergeben werden.

Nicht allein der Schutz der Mitarbeiter ist Grund für den harten und kompromisslosen Umgang mit Verstößen. Jeder Mitarbeiter muss wissen, dass sein Verhalten auch der Bank zugerechnet wird und damit unseren Ruf nach außen wie nach innen prägt. Im Falle eines Fehlverhaltens ist der drohende Reputations- und Vertrauensschaden nicht abzuschätzen und häufig nicht zu kompensieren.

Die Bank behält sich das Recht vor, mit ausgewählten Kunden oder Branchen keine Geschäftsverbindung einzugehen oder eine bestehende Geschäftsverbindung zu beenden, wenn das Verhalten des Kunden oder dessen Geschäftszweck nicht im Einklang mit unseren ethischen Grundwerten steht.



*Wir sind der vertrauensvolle
Finanzpartner in der Region.*

3,5*

**MRD. EUR BILANZSUMME
VERZEICHNET DIE
VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH AG**

Seit über 150 Jahren sind die Volksbanken finanzwirtschaftliche Nahversorger in ihrer Region. Von Beginn an stand dabei die „Pfleger des mittelständischen Geschäftes im Handel und Gewerbe“ (Verbandsrundschriften 20.06.1960) im Mittelpunkt. Diesen Schwerpunkt hat sich auch die Volksbank Niederösterreich AG bis heute erhalten und trägt ihren traditionellen Werten Freiheit, Verantwortung und Selbsthilfe auch in ihrem Privatkunden- und KMU-Geschäft Rechnung.

Die Volksbank Niederösterreich AG leistet einen wesentlichen Beitrag zu Wertschöpfung und Wohlstand ihrer Regionen, indem sie für die privaten Haushalte sowie die klein- und mittelständische Wirtschaft in besonderer Weise die Kernfunktionen erfüllt: Investitionen zu finanzieren, den Zahlungsverkehr zu sichern und eine bedarfsgerechte Geldanlage mit zieladäquatem Risiko/Ertragsprofil zu ermöglichen.

Das Angebot orientiert sich klar am Bedarf der Kunden. Der Mensch als Individuum steht im Mittelpunkt der Bemühungen. Klarer Ausdruck der Kundenorientierung ist auch die Tatsache, dass die Kundenzufriedenheit und die Weiterempfehlungsquote der Volksbank-Kunden wichtige Kenngrößen für den Unternehmenserfolg sind.

Die Filialen und Geschäftsstellen in der Volksbank Niederösterreich AG sind für ihre Kunden unmittelbar sicht- und erlebbare Vertriebs- und Beratungseinheiten. Über sie kann den Kunden umfassendes Know-how gebündelt zur Verfügung gestellt werden. Das betrifft unter anderem die persönliche Vorsorge, die Verwirklichung eines Wohntraums oder Unterstützung in Unternehmensfragen. Die Beratungsleistung, das Verhältnis zwischen den Kunden und ihren Beratern ist von Vertrauen und fachlicher Kompetenz geprägt.

Privatkunden

Für Privatkunden ist die Volksbank Niederösterreich AG eine kompetente Anlage-, Vorsorge- und Wohnbaubank. Sie setzt im Dienstleistungsgeschäft auf starke Kooperationspartner wie die TeamBank, Union Investment und die start:bausparkasse.

Österreich ist im Hinblick auf die Wohnbaufinanzierung ein Wachstumsmarkt. Die Bevölkerung nimmt insbesondere in den regionalen Zentren weiter zu. Dementsprechend hoch bleibt der Bedarf an Wohnbaukrediten. Auch die Wohnungssanierungen spielen, vor allem in Bezug auf die Energieeffizienz, eine große Rolle und setzen einen funktionsfähigen Markt für entsprechende Finanzierungen voraus.

Kleine und mittlere Unternehmen

Mit ihrem Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen setzt die Volksbank Niederösterreich AG am Lebensnerv der österreichischen Wirtschaft an. Diese Kundengruppe weist in Österreich nicht nur die höchsten Wertschöpfungs- und Beschäftigtenanteile auf, sondern auch einen hohen Anteil höchst erfolgreicher Nischenproduzenten.

Die Volksbank Niederösterreich AG bietet rasch und bedarfsgerecht Investitions- und Betriebsmittelkredite an. Sie verfügt über eingehende Kenntnis der Kunden und der herrschenden Standortbedingungen. Sie begleitet die KMU auch in anderen Finanzthemen wie etwa der Veranlagung von Pensionsrückstellungen und Förderungen.

Kommunen

Ebenso sind die Gemeinden im Einzugsgebiet als regionale Ansprech- und Geschäftspartner wichtig. Kommunen mit allen nachgelagerten Einrichtungen stellen eine Zielkundengruppe dar. Das Engagement in diesem

ÖKONOMIE

REGIONALE PRODUKTE

Bereich soll auch die regionale Verankerung vor Ort hervorheben.

Kundenorientierter Finanzdienstleister in der Region

Die Volksbank Niederösterreich AG konzentriert sich auf Kunden in Österreich. In grenznahen Regionen bietet die Volksbank Niederösterreich AG ausgewählten ausländischen Kunden bei Bedarf ihre Dienstleistungen an. Eine aktive Expansion ins Ausland ist nicht vorgesehen. Vielmehr soll die Rolle als finanzieller Regionalversorger weiter gestärkt werden.

Die geschäftliche Ausrichtung liegt auf Krediten, Einlagen und dem Zahlungsverkehr – andere Produkte oder Dienstleistungen werden zugekauft. Konsumentenkredite werden durch den TeamBank-Kredit umgesetzt. Angesichts des Geschäftsmodells kommt der Diversifikation nach Kundengruppen, Regionen und Branchen eine besondere Bedeutung zu.

Durch dieses Geschäftsmodell wird das Risiko von negativen Auswirkungen auf die Umwelt und Menschenrechte sowie ein damit einhergehendes Reputationsrisiko für die Bank minimiert.

Dem besonderen Stellenwert der Kundenbeziehung entsprechend stellen Erhebungen zur Kundenzufriedenheit und die Weiterempfehlungsquote wichtige Kenngrößen für den Unternehmenserfolg dar.

Im Volksbanken-Verbund ist ein Risikomanagementsystem eingerichtet, das alle wesentlichen bankgeschäftlichen und bankbetrieblichen Risiken umfasst und limitiert. Die VOLKSBANK WIEN AG übt dabei als Zentralorganisation (ZO) gem. § 30a BWG des Volksbanken-Verbundes wesentliche Risikosteuerungsfunktionen aus und ist für die Einhaltung von regulatorischen Vorgaben verantwortlich.

ICAAP und ILAAP

Der ICAAP- und der ILAAP-Prozess der Volksbank unterstützen den Vorstand der Volksbank Niederösterreich AG bei der Risikobeurteilung, bei der Erstellung entsprechender Risikostrategien sowie bei der Festlegung der Risikolimits. Sie bieten eine umfassende und gemeinsame Sicht auf die Risikomessung- und -steuerung. Die aus dem Geschäftsmodell resultierenden geschäftlichen Aktivitäten erfordern die Fähigkeit, Risiken angemessen zu identifizieren, quantifizieren, aggregieren und zu steuern sowie mit angemessenem Kapital zu hinterlegen bzw. eine angemessene Liquiditätsausstattung sicherzustellen.

Die Bestimmung der Wesentlichkeit der bankgeschäftlichen und bankbetrieblichen Risiken wird jährlich im Rahmen der verbundweiten Risikoinventur durchgeführt. Die Risikoinventur bildet die Grundlage für die Risikotragfähigkeitsrechnung (RTFR) und damit in weiterer Folge für die Limitierung und Risikosteuerung.

Die Risikotragfähigkeitsrechnung wird quartalsweise erstellt. Die Risikoquantifizierung erfolgt sowohl regulatorisch als auch ökonomisch.

Insbesondere die folgenden Risiken inklusive deren Subrisiken werden im Volksbanken-Verbund als wesentlich eingestuft:

- Kreditrisiken
- Marktrisiken
- Liquiditätsrisiken
- Operationelle Risiken
- Weitere finanzielle und nicht-finanzielle Risiken (wie z.B. Business Risk / Ertragsrisiko, Eigenkapitalrisiko, Compliance Risiko, Reputationsrisiko, strategisches Risiko, IT-Risiko)

Innerhalb der Liquiditätsrisiken wird zwischen Fundingverteuerungsrisiko und Zahlungsunfähigkeitsrisiko unterschieden. Das Fundingverteuerungsrisiko wird im Rahmen des ICAAP mit Kapital unterlegt. Das Zahlungsunfähigkeitsrisiko wird im Rahmen des ILAAP berücksichtigt. Hierbei dient als relevante Steuerungsgröße ein Liquiditätspuffer aus hoch liquiden Vermögenswerten, der laufend vorzuhalten ist, um zusätzliche, stressinduzierte Liquiditätsunterdeckungen jederzeit abdecken zu können.

Kreditrisiko

Die Volksbank beschränkt ihre Kreditvergaben im Wesentlichen auf ihr regionales Umfeld. Die Ziele der Steuerung der Risiken der wesentlichen Geschäftsaktivitäten der Volksbank aus dem Kreditgeschäft sowie die Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele sind in einer mit der Geschäftsstrategie konsistenten Risikostrategie enthalten.

Folgende Grundsätze der Kreditfinanzierung sind in der Risikostrategie verankert:

ÖKONOMIE

RISIKOMANAGEMENT

- Kreditzusagen berücksichtigen die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Kreditnehmer, Finanzierungsbedarf und Investitionsvolumen. Die Rückzahlungsfähigkeit ist Voraussetzung für eine Kreditgewährung. Die besondere Berücksichtigung der Kapitaldienstfähigkeit erfordert grundsätzlich eine individuelle Berücksichtigung der aktuellen und zukünftigen wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers, wobei Risiken für die zukünftige Vermögens- und ggf. Liquiditätslage des Kreditnehmers in die Betrachtung einzufließen haben.
- Die Kreditlaufzeiten übersteigen nicht die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der finanzierten Objekte.
- Einzelrisiken sind durch die gesetzlichen Vorgaben zu Großkrediten sowie durch interne Vorgaben beschränkt.

Fremdwährungsfinanzierungen und Tilgungsträgerkredite werden grundsätzlich nicht mehr angeboten bzw. vergeben. Innerhalb der Volksbank Niederösterreich AG ist nachhaltig die Strategie zur Reduktion des Gesamtvolumens an Fremdwährungskrediten und Krediten mit Tilgungsträgern umzusetzen. Ausnahmeentscheidungen sind nur in besonders begründeten Fällen möglich.

Die Kreditentscheidung beruht auf der Annahme, dass der Kredit nicht aus der Verwertung der Sicherheit, sondern aus dem laufenden Cash-Flow des Kunden pünktlich und vollständig zurückgezahlt wird. Die Hereinnahme von Sicherheiten ersetzt daher nicht die Notwendigkeit, die Rückführbarkeit auf Basis der dynamischen und statischen Komponente des Unternehmens oder des zu finanzierenden Geschäftes nachvollziehen zu können.

Die für das Ausfallrisiko eines Kreditgeschäfts bedeutsamen qualitativen und quantitativen Aspekte werden sowohl bei Kreditgewährung als auch der laufenden Überwachung einer angemessenen Risikoanalyse unterzogen, wobei die Intensität dieser Tätigkeit von Art, Umfang, Komplexität und Risikogehalt des Engagements abhängt.

Die Volksbank Niederösterreich AG setzt zur Steuerung und Beurteilung der Kreditrisiken im Kundenkreditgeschäft auf ihr Portfolio angepasste interne Ratingverfahren ein. Ergebnis der Ratingverfahren ist die Bestimmung der Ausfallswahrscheinlichkeit eines Kunden. Sie dienen damit der Quantifizierung des erwarteten Verlustes bzw. Wertberichtigungsbedarfs auf Portfolioebene.

Über die wesentlichen strukturellen Merkmale des Kreditgeschäfts wird ein monatlicher Risikobericht erstellt und der Geschäftsleitung zur Verfügung gestellt.

Marktrisiko

Zum Marktrisiko zählen das Zinsänderungsrisiko im Bankbuch und das Credit Spread Risiko des A-Depots. Das Handelsbuch wird im Volksbanken-Verbund zentral in der ZO geführt. Das Fremdwährungs-Risiko ist von untergeordneter Bedeutung.

Das Zinsänderungsrisiko umfasst sämtliche zinstragenden Geschäfte, sowohl bilanzielle als auch außerbilanzielle. Es entsteht aus den unterschiedlichen Zinsbindungen der Forderungen und der Verbindlichkeiten. Die natürliche Zinsrisikoposition entsteht hauptsächlich durch variables indexgebundenes Kreditgeschäft und Kundeneinlagen ohne Zinsbindung.

Gesteuert wird die Zinsposition durch das Asset-Liability-Committee (ALCO) in Abstimmung mit dem Treasury

der ZO im Rahmen der Risikolimiten, welche durch das Risikocontrolling der ZO festgelegt werden. Bei einer Überschreitung der Trigger oder Limite werden Gegenmaßnahmen erarbeitet und im ALCO zum Beschluss eingebracht. Die Risikomessung und -limitierung erfolgt hauptsächlich durch den EBA-Zinsrisikoeffizient und den PVBP (Present Value of a Basis Point). Zusätzlich sind Fixzinskredit-Limite sowie Gap-Limite als operative Volumen-Limite definiert. Für den ICAAP wird ein Zinsbuch-VaR und eine Zinsergebnissimulation berechnet.

Das Credit Spread Risiko ergibt sich aus sämtlichen Positionen des A-Depots. Das A-Depot wird hauptsächlich als Liquiditätspuffer und im Rahmen der zentralen Liquiditätssteuerung für den Volksbanken-Verbund zum überwiegenden Teil in der ZO gehalten. Es besteht hauptsächlich aus Anleihen des öffentlichen Sektors europäischer Staaten mit guter Bonität und aus Covered Bonds.

Liquiditätsrisiko

Die wichtigste Refinanzierungsquelle besteht in Kundeneinlagen, welche sich in der Vergangenheit als stabiles Funding erwiesen haben. Naturgemäß entsteht daraus der überwiegende Teil des Liquiditätsrisikos. Am Kapitalmarkt besteht zusätzlich die Möglichkeit der Refinanzierung durch unbesicherte Anleihen. Das Liquiditätsrisiko daraus ist aber von untergeordneter Rolle.

Operationelles Risiko

Die Volksbank Niederösterreich AG definiert das Operationelle Risiko (OpRisk) als die Gefahr von Verlusten infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren (Prozessen), Menschen, Systemen oder von externen Ereignissen sowie die damit in Verbindung stehenden Rechtsrisiken. Die Themen Reputations-, Verhaltens-, Modell-, IT- und Sicherheitsrisiko sind mit dem Operationellen Risiko eng verbunden und werden aktiv mitberücksichtigt, wobei es Schnittstellen zu anderen Einheiten im Unternehmen gibt, die mit diesen Risiken verbundene Aufgaben wahrnehmen.

Das OpRisk-Framework stellt gemeinsam mit dem Internen Kontrollsystem die einzelnen untereinander in Zusammenhang stehenden Komponenten dar, die der Volksbank Niederösterreich AG zur Identifikation, Messung, Überwachung und Steuerung des Operationellen Risikos implementiert sind. Als oberstes Ziel für den gesamten OpRisk-Managementprozess wird die Optimierung von Prozessen zur Verringerung der Eintrittswahrscheinlichkeit und/oder der Auswirkung operationeller Schäden festgeschrieben.

*Durch starke Partnerschaften
können die Bedürfnisse
unserer Kunden umfassend
erfüllt und ihre Zukunft erfolgreich
mitgestaltet werden.*

3

**STARKE PARTNER UNTERSTÜTZEN
DIE BERATER DER VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH AG
IN DER OPTIMALEN BETREUUNG IHRER KUNDEN**



ZUSAMMENARBEIT MIT PRODUKTPARTNERN

Der Volksbanken Verbund hat sich entschlossen, die strategische Kooperation mit der „Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken“ (Geno FinanzGruppe) in Deutschland zu verstärken. Die Kooperation auf Produktebene mit der Geno FinanzGruppe läuft bereits seit mehreren Jahren erfolgreich mit der **TeamBank** im Bereich der Konsumfinanzierung und wurde im Jahr 2015 durch den Verkauf der Volksbank Investments KAG an die „**Union Investment Service Bank AG**“ weiter verstärkt.

Auch 2020 war die Kooperation mit den Produktpartnern ein Erfolg, besonders mit der TeamBank und mit Union Investment erzielte die Volksbank Niederösterreich AG trotz der Pandemie gute Ergebnisse. Im Fondsbereich verlief das fünfte Jahr der Zusammenarbeit mit der Union Investment sehr positiv. Die Nachfrage nach ausgezeichneten Produkten der deutschen Fondsgesellschaft ist gestiegen.

Mit der **ERGO Versicherung AG** haben wir seit 1985 einen – zum wiederholten Male ausgezeichneten Service-Champion – als Versicherungspartner. Der Schwerpunkt liegt auf Versicherungslösungen für Privatkunden, denen hochwertige Produkte angeboten werden – von umfassenden Lebensversicherungen durch den Mitarbeiter der Volksbank, bis hin zu speziellen Sachversicherungs- und Unfallversicherungsprodukten durch die Mitarbeiter der ERGO in den einzelnen Volksbank Filialen. Der Kunde kann eine umfassende Beratung für alle Versicherungslösungen genießen.



Durch die erfolgreichen Kooperationen hat die Volksbank Niederösterreich AG einen weiteren wichtigen Meilenstein hin zu einer starken und effizienten Regionalbank erreicht.



Sorgsamer, verantwortungsvoller Umgang mit Natur und Umwelt.

Im Allgemeinen sind Umweltbelastungen aus dem Bankgeschäft selbst wesentlich geringer als bei einem Produktionsunternehmen. Die Volksbank Niederösterreich AG leistet dennoch ihren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz bezogen auf Energie-, Wärme- und Stromverbrauch sowie den Umgang mit Papierverbrauch und Abfall. Die Risiken aus der Geschäftstätigkeit der Volksbank Niederösterreich AG für Umweltbelange konnten primär im Bereich des Reputationsrisikos bei nicht sachgerechtem Umgang mit Ressourcen und Abfällen gefunden werden. Dieses Risiko wird als nicht relevant und somit vernachlässigbar eingestuft.

Energie

Beim Energieeinkauf wird darauf Wert gelegt, dass bei der Stromerzeugung für die Volksbank Niederösterreich AG keine CO₂-Emissionen verursacht werden. Der gelieferte Strom unserer Lieferanten ist ein 100 % ökologischer Mix aus Wasserkraft und Energie aus Wind, Sonne und Biomasse.

Entsprechend dem Energieeffizienzgesetz wurde 2016 ein Energieaudit durchgeführt. Auf Basis dieses Audits wurde im Intranet eine Listung "Strom- und Energiesparen im Büro" implementiert.

Papier und Drucker

Aufgrund der zahlreichen Fusionen kann kein Vergleich zu den Vorjahren gezogen werden. Alle Drucker der Volksbank Niederösterreich AG haben als Standardeinstellung den doppelseitigen schwarz/weiß-Druck vorinstalliert. Mit dieser Grundeinstellung soll der Papierverbrauch gesenkt werden. Alte Toner werden zentral gesammelt und wieder an den Hersteller (Fa. Ricoh) zur Wiederbefüllung übergeben.

Abfall

Jeder Arbeitsplatz hat einen Mistkübel für Altpapier. In jedem Büro gibt es einen gemeinsamen Mistkübel für Restmüll. Die Teeküchen sind mit einem Restmüll- und einem zusätzlichen Behälter für Glas, Alu und Plastikflaschen (Trennung durch Reinigungskräfte) ausgestattet. Der Datenmüll wird von jedem Mitarbeiter selbst zur Reisswolf-Tonne gebracht.



Wir unterstützen die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter.

397*

**MITARBEITER
ARBEITEN FÜR DIE VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH AG**



Die im Bereich Mitarbeiter angeführten Kennzahlen beziehen sich auf jene Mitarbeiter, die am 31.12.2020 im Unternehmen beschäftigt bzw. im aktiven Dienst waren. Die angegebenen Zahlen verstehen sich immer exkl. der zwei Vorstände der Volksbank Niederösterreich AG. Praktikanten gab es per 31.12.2020 keine im Unternehmen. Vollzeitäquivalente werden mathematisch gerundet.

Beschäftigungsentwicklung

Die Beschäftigungsentwicklung ist ein wichtiger Indikator für die Volksbank Niederösterreich AG, um aus den Entwicklungen im Jahresvergleich oder auch über längere Zeiträume hinweg Maßnahmen zur Steuerung der Mitarbeiterstruktur ableiten zu können.

Darüber hinaus wurde großes Augenmerk auf die interne Mobilität gelegt (interner Jobmarkt). In Summe wurde versucht, die Redimensionierung so verantwortungsbewusst wie möglich durchzuführen.

Mitarbeiter	Einheit	per 31.12.2020
Mitarbeiter nach Köpfen gesamt	Anzahl	426
davon nicht aktiv (Karenz, Altersteilzeit passiv,..)	Anzahl	29
Mitarbeiter nach Vollzeitäquivalenten	VZÄ	330,87
Männliche Angestellte	VZÄ	166,52
Weibliche Angestellte	VZÄ	160,85
Männliche Arbeiter	VZÄ	3,5
Weibliche Arbeiter	VZÄ	0
Mitarbeiter männlich gesamt	VZÄ	170,02
Mitarbeiter weiblich gesamt	VZÄ	160,85

Organisations- und Personalentwicklung

Gemeinsam mit den Volksbanken im Verbund wurden seit 2018 einheitliche Berufsbilder entwickelt und laufend erweitert. Sie bilden die Grundlage für eine Reihe von Maßnahmen im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung in der Volksbank Niederösterreich AG. Bei der Projektarbeit werden technische, organisatorische und rechtliche Aspekte einbezogen. Damit einhergehend wird ein Kompetenzmodell für das jeweilige Berufsbild entwickelt. Somit ist es mit den Berufsbildern möglich, Karriere- und Entwicklungswege verbundweit zu implementieren. Neben der laufenden Wissens- und Kompetenzentwicklung dient dieses Projekt dazu, die Volksbank als attraktiven Arbeitgeber noch besser zu platzieren.

Gesundheit und Sicherheit

Dauerhaft eine gelungene Work-Life-Balance zu erhalten, ist dem Management der Volksbank Niederösterreich AG ein wichtiges Anliegen. Speziell in wirtschaftlich schwierigen Phasen kommt dem eine besondere Bedeutung zu. Um das Bewusstsein für das Thema zu stärken, wurden Workshops für Führungskräfte initiiert. Neben Workshops und individuellen Coachings steht auch eine Betriebsärztin bei persönlichen Belastungen zur Verfügung.

Die durchschnittlichen Krankenstände betragen im Berichtszeitraum 12,82 Tage pro Mitarbeiter (VZÄ).

Vielfältige Angebote und Präventivmaßnahmen sind zur Förderung der Gesunderhaltung der Mitarbeiter verfügbar, welche seitens Personalabteilung, Betriebsrat und Betriebsärztin organisiert werden. Im Rahmen der Arbeitszeit können unterjährig auch weitere medizinische Angebote, wie die Impfvorsorge für die FSME-Schutzimpfung oder die Gripeschutzimpfung, genutzt werden.

SOZIALES

MITARBEITER

Die regelmäßige Arbeitsplatzbegehung mit ergonomischer Beratung bis hin zur individuellen Arbeitsplatzgestaltung wird seitens Personalabteilung und Betriebsrat unterstützt. Nach Überfällen in Filialen, bei Überbelastung bzw. Burnout können sich die Mitarbeiter an die Arbeitsmedizinerin bzw. an das Kriseninterventionsteam des Landes Niederösterreich wenden. Um die Gesundheitsvorsorge zu komplettieren, wird für Mitarbeiter ein Zuschuss zu einer Gruppenkrankenversicherung gewährt.

2020 wurde eine Kooperationsvereinbarung mit der Hilfswerk-Organisation abgeschlossen, wodurch unseren Mitarbeitern das KEEP BALANCE Programm – ein telefonischer Beratungsdienst – angeboten werden kann.

Sicherheit

Trotz umfassender Sicherheitsmaßnahmen ist das Risiko eines Überfalls im Bankgeschäft nicht restlos auszuschließen. In den Filialen fand im Berichtszeitraum kein Überfall statt. Im Bedarfsfall steht eine notfallpsychologische Betreuung zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit der Firma VAMED fanden 2020 schwerpunktmäßig Sicherheitsschulungen für alle Service-Mitarbeiter statt, um das persönliche Risiko zusätzlich zu minimieren.

Sicherheitsschulungen	Einheit	
Geschulte Mitarbeiter	Anzahl	227

Das Risiko von Ausfallzeiten wird, wie etwa durch Arbeitsunfälle und Krankenstände, durch Sicherheitsmaßnahmen und Maßnahmen zum Erhalt der Gesundheit der Mitarbeiter reduziert.

Betriebsvereinbarung zu Remote-Work

Mit der Einführung von tageweisem Home Office für den überwiegenden Teil der Mitarbeiter bereits zu Beginn des Jahres wurde ein weiterer Meilenstein in Richtung einer modernen und flexibleren Arbeitswelt erreicht.

Teilzeitbeschäftigung

Vereinbarung von Privatleben, Familie und Beruf gewinnt zunehmend an Bedeutung und ist langfristig gesehen ein wichtiger Gesundheitsfaktor. Über flexible Arbeitszeitmodelle, vereinzelte Möglichkeiten zur Telearbeit und den positiven Umgang mit Teilzeitbeschäftigten innerhalb der Organisationsstruktur passiert ein aktiver Umgang zu diesem Thema.

Teilzeitbeschäftigung	Einheit	
Anteil Teilzeitbeschäftigte an allen Mitarbeitern	% Anzahl	45,34
Anzahl Vollzeitbeschäftigte	Anzahl	217
Anzahl Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	180

Karenz und Papamonat

Im Jahr 2020 wurde die im Kollektivvertrag § 2g verankerte Möglichkeit eines Papamonats von 2 Männern in Anspruch genommen.

Mitarbeiter, die von der Elternkarenz zurückkehrten	Einheit	
Männliche Mitarbeiter	Anzahl	2
Weibliche Mitarbeiter	Anzahl	9

Die Volksbank Niederösterreich AG setzt diese Maßnahmen, um ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und die Mitarbeiterzufriedenheit zu steigern.

Weiterbildung

In einem modernen Dienstleistungsinstitut wie der Volksbank Niederösterreich AG ist die umfassende und laufende Aus- und Weiterbildung von zentraler Bedeutung. Die Schwerpunkte liegen dabei im Bereich der neuen Regulatorik sowie der sozialen Kompetenzen. 2017 wurde ein neuer Führungskräftelehrgang konzipiert. Die Angebote wurden in diesem Bereich in den Folgejahren weiter ausgebaut.

Ein Großteil der Schulungsmaßnahmen wird mit dem Trainingsanbieter Volksbank Akademie konzipiert und umgesetzt. In allen Phasen der Trainingserstellung und -umsetzung sind die Mitarbeiter des Verbundes intensiv eingebunden. Ihr Wissen und ihre Erfahrung trägt, unterstützt von externen Experten, zum nachhaltigen Wissenserwerb und -erhalt bei.

Durch den verstärkten Einsatz von blended-learning (Kombination Präsenztage und e-learning) und Online-Phasen wird laufend daran gearbeitet, die mit der Aus- und Weiterbildung verbundene Reisezeit und Belastung durch Dienstreisen zu reduzieren. Neben einer Reduktion von Dienstreisen gibt diese Maßnahme den Teilnehmern wesentlich mehr Möglichkeiten, die Ausbildungsinhalte flexibel und nach eigenen Bedürfnissen zu erlernen.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie konnten Präsenztage nicht in gewohnter Form stattfinden. Es wurden jedoch viele Trainings innerhalb kürzester Zeit erfolgreich auf das WebEx-Format (virtuelle Meetings) umgestellt, welches sich als zukunftsweisendes Medium gut etablierte.

Weiterbildung	Einheit	
Weiterbildungsbudget pro Mitarbeiter pro Kopf	EUR	663,00

Volksbank Akademie

Die Volksbank Akademie als selbstständiger Verein ist seit mehr als 40 Jahren österreichweit Partner der Volksbanken in der Aus- und Weiterbildung. Sie trainiert Bankwissen für rund 4.000 Mitarbeiter mit modernen, digitalen Lernelementen, welche nach den aktuellsten didaktisch-methodischen Ansätzen entwickelt werden. Die internen und externen Fach- sowie Vertriebsexperten sind bestens qualifiziert.

2020 hat die Volksbank Niederösterreich AG 433 Mitarbeiter (pro Kopf) durchschnittlich 4 Tage lang geschult. Das Ziel des umfassenden Schulungsangebots von Regulatorik bis Bankausbildung über Spezialisierung ist es, die Volksbank Niederösterreich AG als top regionale Beraterbank in Niederösterreich zu positionieren. Damit dies sichergestellt werden kann, sind alle Ausbildungswege basierend auf blended-learning mit 100 % Abhaltegarantie und schließen mit einer Zertifizierung ab. Im Jahr 2020 konnten 5 Mitarbeiter der Volksbank Niederösterreich AG zertifizierte Lehrgänge erfolgreich abschließen.

Für diese umfassende digitale Aus- und Weiterbildung steht den Mitarbeitern eine zentrale Lernplattform rund um die Uhr zur Verfügung. Durch diese fachliche und digitale Mitarbeiter-Kompetenz stellt die Volksbank Akademie Effizienz bei Prozessen und regionaler Kundenbetreuung in der Volksbank Niederösterreich AG sicher. Mehr als 100 Trainingsmodule sind „state of the art“, und somit gestaltet die Akademie die digitale Transformation bei der Volksbank Niederösterreich AG mit 23 internen Trainern und Prüfern aktiv mit.

SOZIALES

MITARBEITER

Diversity

Mitarbeiter mit Führungsverantwortung*	Einheit	
Mitarbeiter mit Führungsverantwortung	Anzahl	24
Männliche Mitarbeiter mit Führungsverantwortung	Anzahl	17
Weibliche Mitarbeiter mit Führungsverantwortung	Anzahl	7

Frauenanteil

Der Frauenanteil in der Volksbank Niederösterreich AG liegt bei 57,51 %, jener von Frauen in Positionen mit Führungsverantwortung liegt bei 29,17.

Anteile Männer/Frauen	Einheit	
Anteil männlicher Mitarbeiter an allen Mitarbeitern	% Anzahl	42,49
Anteil weiblicher Mitarbeiter an allen Mitarbeitern	% Anzahl	57,51
männliche Mitarbeiter	Anzahl	181
weibliche Mitarbeiter	Anzahl	245
Männer in Positionen mit Führungsverantwortung*	% Anzahl	70,83
Frauen in Positionen mit Führungsverantwortung*	% Anzahl	29,17
Anteil teilzeitbeschäftigter Männer aller aktiver Mitarbeiter	% Anzahl	6,55
Anteil teilzeitbeschäftigter Frauen alle aktiven Mitarbeiter	% Anzahl	38,79

Lebensalter

Durch eine lange Unternehmenszugehörigkeit der Mitarbeiter in der Volksbank Niederösterreich AG liegt der Anteil an Mitarbeitern über 50 Jahre bei rund 33%. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Restrukturierung der Volksbank Niederösterreich AG eine zurückhaltende Aufnahmepolitik verfolgt, die geringe Einstellungen von jungen Mitarbeitern zu Folge hatte.

Altersstruktur	Einheit		in Prozent
Mitarbeiter < 30 Jahre	Anzahl	51	11,97 %
Mitarbeiter 30 – 50 Jahre	Anzahl	235	55,16 %
Mitarbeiter > 50 Jahre	Anzahl	140	32,87 %

Unternehmenszugehörigkeit	Einheit		in Prozent
Mitarbeiter < 5 Jahre	Anzahl	59	13,85 %
Mitarbeiter 5 – 25 Jahre	Anzahl	226	53,05 %
Mitarbeiter > 25 Jahre	Anzahl	141	33,10 %

Menschen mit Behinderungen	Einheit		in Prozent
Anzahl Mitarbeiter	Anzahl	8	1,88 %

Das Reputationsrisiko aufgrund von fehlenden Diversity Management und Chancengleichheit, sowie das Diskriminierungsrisiko, können als gering eingeschätzt werden.

Pensionsvorsorge

Für die Mitarbeiter der Volksbank Niederösterreich AG besteht seitens der BONUS Vorsorgekasse AG eine Pensionskasse zur Pensionsvorsorge. Diesen Anspruch haben alle Mitarbeiter, die eine 5-jährige Dienstzeit im Unternehmen aufweisen. Der Dienstgeber zahlt pro Jahr und Mitarbeiter mindestens 2,0% (gemäß der kollektivvertraglichen Regelung bzw. der entsprechenden Betriebsvereinbarungen) der Pensionsbemessungsgrundlage in die Pensionskasse ein.

Menschen mit betrieblicher Pensionsvorsorge	Einheit	in Prozent	
Anteil Mitarbeiter (Angestellte)	Anzahl	373	87,56 %

Employer Branding

Mitarbeiterbindung, Stärkung des Selbstbildes sowie die positive Wahrnehmung der Volksbank Niederösterreich als Arbeitgeber liegt im Fokus unseres Tuns. Deshalb wurde 2020 das Projekt Employer Branding ins Leben gerufen. In einem vorgelagerten Projekt wurden durch Fokusgruppen unsere Arbeitgeberwerte „Begegnung auf Augenhöhe“, „Mut zur Mitgestaltung“ und „Zukunftsfit durch Flexibilität“ identifiziert. Das Employer Branding Team hat nun die Aufgabe, diese innerbetrieblich zu verankern. Aus dem Projekt abgeleitete Maßnahmen umfassen nicht nur die Verankerung, sondern zielen insbesondere auch darauf ab, bereits vorhandene Instrumente sichtbar zu machen. Damit einhergehend wurde eine umfassende Social Media Strategie erarbeitet.

BEST PRACTICE

Auszeichnung als familienfreundlicher Arbeitgeber

Mit dem staatlichen Gütezeichen „berufundfamilie“ werden jährlich Unternehmen ausgezeichnet, die erfolgreich am Audit teilgenommen und somit bedarfsgerechte Rahmenbedingungen für eine familienfreundlichere Arbeits- bzw. Studienwelt geschaffen haben. Das Ziel ist, den Beschäftigten größtmögliche Flexibilität zu ermöglichen.



Die Palette der individuell gesetzten Maßnahmen ist breit und reicht von flexiblen Arbeitszeitmodellen über Kinderzulagen bis hin zu Remote-Arbeitsplätzen. Auch bei Teilzeitmodellen nach Ende des gesetzlichen Anspruchs auf Elternzeit versucht die Volksbank Niederösterreich AG den Bedürfnissen von erziehenden Mitarbeitern weitestgehend entgegen zu kommen.

Die Volksbank Niederösterreich AG hat 2007 erstmals das Grundzertifikat Audit „berufundfamilie“ erhalten. Diese Auszeichnung weiterhin ist ein Ansporn, den Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen bzw. zu erleichtern.

SOZIALES

MITARBEITERVERTRETUNG

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für ein wettbewerbsfähiges Unternehmen und vor allem ein wichtiges Instrument, um das Vertrauen der Mitarbeiter in das eigene Unternehmen zu stärken. Die Betriebsräte der Volksbank Niederösterreich AG haben sich nachhaltige Grundsätze auferlegt:

Nachhaltigkeits-Grundsatz der Betriebsräte

Die Betriebsräte der Volksbank Niederösterreich AG

- nehmen die arbeitsrechtlichen, wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Interessen der Mitarbeiter im Betrieb wahr und fördern diese,
- leben und vertreten Gleichbehandlung,
- sind Partner zur nachhaltigen Entwicklung der Unternehmenskultur,
- verstehen sich als Interessensvertretung aller Mitarbeiter und
- begleiten Konfliktsituationen mit dem Ziel eines Interessenausgleiches.

In der Volksbank Niederösterreich AG werden derzeit die Interessen aller Mitarbeiter durch gewählte Betriebsräte vertreten, welche über das Jahr hinweg viele verschiedene Aktionen setzen. Derzeit sind neun Betriebsräte (davon zwei Frauen) für die Mitarbeiter aktiv im Einsatz.

Betriebsräte	Einheit	
Betriebsräte	Anzahl	9
Betriebsräte in Aufsichtsrat und diversen Ausschüssen	Anzahl	7

Maßnahmen zu Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter werden größtenteils vom Betriebsrat organisiert. Die moderne Gleitzeitregelung wurde vom Betriebsrat ausgehandelt.

Aus dem Budget des Betriebsratsfonds gibt es eine große Anzahl von Unterstützungen in den Bereichen Kunst, Sport und Gesundheit. So zum Beispiel Zuschüsse zu Impfungen, Besuchen von Kulturveranstaltungen oder die anteilige Übernahme von Startgeldern bei Sportevents.

Auf Grund von Kooperationen mit Firmen ist es dem Betriebsrat möglich, spezielle Konditionen für Mitarbeiter zu verhandeln. Ein Highlight dabei ist sicherlich die Minus-Zehn-Prozent-Aktion bei Lutz Gutscheinen. Im Intranet sind alle derzeit gültigen Ermäßigungen ersichtlich.

SOZIALES

SPONSORING/AUSSENAUFTRITT

Unsere Verantwortung

Verantwortung zu übernehmen und einen Beitrag für das Gemeinwohl zu leisten, ist in der Vision der Volksbank Niederösterreich AG fest verankert. Sie sieht es als ihren Auftrag, soziale und künstlerische Einrichtungen sowie Sportverbände in einem partnerschaftlichen Ansatz zu unterstützen. Im Fokus stehen dabei langfristige, integrierte Konzepte und das gegenseitige Voneinander-Lernen.

Sponsoring

Insgesamt hat die Volksbank Niederösterreich AG im Berichtsjahr 2020 für soziale, kulturelle und sportive Anliegen rund EUR 400.000,- aufgewendet.

Nachhaltige und regionale Beschaffung im Außenauftritt

Der Großteil der Lieferanten von Werbeartikeln der Volksbank Niederösterreich AG kommt aus Österreich, viele davon sind im Nahbereich von St. Pölten angesiedelt. Generell kann gesagt werden, dass die Transportwege kurz gehalten werden, da größtenteils in Österreich eingekauft wird, nur teilweise in Deutschland. Als Zentralorganisation des Volksbanken-Verbundes übernimmt die VOLKSBANK WIEN AG den zentralen Einkauf für alle regionalen Volksbanken. Dabei wird ebenso auf nachhaltige Produkte, regionale Lieferanten und wenn möglich auf Umweltzertifikate großer Wert gelegt. Das Risiko von Menschenrechtsverletzungen ist aufgrund von Lieferanten, die größtenteils aus Österreich kommen, als gering einzuschätzen.

Lieferanten

Das Thema Nachhaltigkeit bzw. gesellschaftliche Verantwortung ist speziell bei den Druckereien und bei vielen Werbeartikelunternehmen verankert. Der Verbund-Einkauf ist darüber hinaus bemüht, weitere nachhaltige Produkte in das Sortiment aufzunehmen.

Die Volksbank Niederösterreich AG achtet bei der Auswahl der Druckereien auf deren umweltgerechte Zertifizierungen.

Papiertragetaschen

Papiertragetaschen, die für Kundenveranstaltungen zur Verfügung gestellt werden, werden in FSC-Qualität angeboten und vom Hersteller klimaneutral produziert. Papier mit dem FSC-Gütesiegel stammt garantiert nicht aus Raubbau, sondern fördert sozial- und umweltverträgliche Waldwirtschaft.

Promotion-Material

Umweltbewusst ist ebenso die Verwendung der Volksbank Flying Banner, die einmalig produziert und in Folge unzählige Male bei Veranstaltungen präsentiert werden. Gemeinsam mit hochwertigen aufblasbaren Werbe-säulen, welche seit vielen Jahren im Einsatz sind.

Geschenkartikel

Der Bereich der Give-Aways ist in mehreren Schritten umgestellt worden. Mittlerweile gibt es nur noch ein kleines Sortiment an Kundengeschenken. Dies wurde aus Umweltschutzgründen veranlasst. Bei Jugendlichen setzt man auf Gutscheine und Online-Abwicklung.

*Wir handeln nachhaltig und
übernehmen Verantwortung.
Für Gesellschaft, Umwelt
und Wirtschaft.*

2021

**FÜHRT DIE VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH AG
IHR NACHHALTIGKEITS-PROGRAMM
MIT VIELEN NEUEN PROJEKTEN WEITER**



ANHANG / BEILAGE

Aus dem NaDiveG resultierende Risiken für die Volksbank Niederösterreich AG

Umweltbelange

Nachhaltigkeitsthema	Risiken für Geschäftstätigkeit	Risiken für Mensch & Umwelt
Energieeffizienz und Verringerung der Emissionen	<ul style="list-style-type: none"> • Reputationsrisiko 	<ul style="list-style-type: none"> • Negative Umweltauswirkungen
Nachhaltige Beschaffung und Abfallmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Reputationsrisiko 	<ul style="list-style-type: none"> • Negative Umweltauswirkungen
Mobilität der Mitarbeiter (Anreise, Dienstreisen)	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsunfallsrisiko und somit Ausfallsrisiko für Mitarbeiter 	<ul style="list-style-type: none"> • Stress durch weite Anfahrtswege • Verkehrsunfallsrisiko für Mitarbeiter

Arbeitnehmer- und soziale Belange

Nachhaltigkeitsthema	Risiken für Geschäftstätigkeit	Risiken für Mensch & Umwelt
Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter: (Neue) gesetzlichen Bestimmungen, Ausfallszeiten (Arbeitsunfälle, Krankenstände, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Krankenstände (durch Stress und Burn-out) • Überfälle 	<ul style="list-style-type: none"> • Negative Auswirkungen auf Menschenrechte • Negative Auswirkungen auf Gesundheit auf Mitarbeiter
Diversity Management und Chancengleichheit: Attraktiver Arbeitsgeber, Mitarbeiterzufriedenheit, Vielfalt, Innovationstreiber, Frauenförderung)	<ul style="list-style-type: none"> • Reputationsrisiko 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskriminierungsrisiko
Work-Life Balance: Attraktiver Arbeitsgeber, Mitarbeiterzufriedenheit, Fluktuation, Ausfallszeiten (Arbeitsunfälle, Krankenstände, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Ausfallsrisiko von Mitarbeitern • Keine interessanten Bewerbungen zu bekommen 	<ul style="list-style-type: none"> • Negative Auswirkungen auf Menschenrechte • Negative Auswirkungen auf Gesundheit auf Mitarbeiter
Aus- und Weiterbildung: Attraktiver Arbeitsgeber, Mitarbeiterzufriedenheit, Entwicklung spezifischer Kompetenzen im Unternehmen, Wissensmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkräftemangel • Wissensverlust • Mangel an Innovation und Optimierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsunfallsrisiko für Mitarbeiter • Belastung durch häufige Dienstreisen (auch Sicherheit)
Sponsoring und Spenden	<ul style="list-style-type: none"> • Reputationsrisiko 	
Gesellschaftliches Engagement	<ul style="list-style-type: none"> • Reputationsrisiko 	
Nachhaltige Beschaffung – Lieferkette (give-aways etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Lieferanten nicht compliant 	<ul style="list-style-type: none"> • Negative Auswirkungen auf Menschenrechte • Negative Umweltauswirkungen

ANHANG / BEILAGE

Arbeitnehmer- und soziale Belange

Nachhaltigkeitsthema	Risiken für Geschäftstätigkeit	Risiken für Mensch & Umwelt
Umgang mit Daten und neuen Technologien	<ul style="list-style-type: none"> • Reputationsrisiko • Datensicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Verletzung von Persönlichkeitsrecht
Innovationen	<ul style="list-style-type: none"> • Verpassen von Trends am Markt • Verlust von Kunden • Mangel an Innovation und Optimierung 	

Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Nachhaltigkeitsthema	Risiken für Geschäftstätigkeit	Risiken für Mensch & Umwelt
Fälle von Korruption (Whistleblowing)	<ul style="list-style-type: none"> • Strafrechtliche Konsequenzen • Reputationsrisiko 	
Strafzahlungen	<ul style="list-style-type: none"> • Reputationsrisiko 	
Vermeidung kritischer Veranlagungen Finanzierung kritische Anlagen (zB: Kraftwerke) – Liste: unerwünschte Branchen	<ul style="list-style-type: none"> • Reputationsrisiko • Finanzielles Risiko – Kreditvergaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Negative Auswirkungen auf Menschenrechte • Negative Umweltauswirkungen

Spezifisches Geschäftsmodell: Produkte und Dienstleistungen

Nachhaltigkeitsthema	Risiken für Geschäftstätigkeit	Risiken für Mensch & Umwelt
Kreditrisiko	<ul style="list-style-type: none"> • Ausfallrisiko von Kunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Überschuldung
Marktrisiko	<ul style="list-style-type: none"> • Verluste für die Bank 	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitalverlust für Kunden
Operationelles Risiko	<ul style="list-style-type: none"> • Verluste für die Bank 	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitalverlust für Kunden
Liquiditätsrisiko	<ul style="list-style-type: none"> • Abzug von Kundeneinlagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitalverlust für Kunden

IMPRESSUM

Der Vorstand

St. Pölten, im März 2021



KR Dr. Rainer Kuhnle, Hon.Prof.(FH)
Vorstandsvorsitzender



Mag. Helmut Emminger
Vorstandsvorsitzender-Stv.

Impressum:

Volksbank Niederösterreich AG
A-3100 St. Pölten, Brunngasse 10
Telefon: +43 (02742) 391-0
E-Mail: kundenservice@vbnoe.at
Internet: www.vbnoe.at

Redaktion:

Peter Digruber

Gestaltung und Produktion:

Peter Digruber, Katja Holzmann

Fotos:

Umschlag: Matthias Heschl
Seite 4: kommunikationsagentur.sengstschmid.
Seite 12: Udo Titz
Seite 18: Felicitas Matern
Seite 26: kommunikationsagentur.sengstschmid.
Seite 28: Volksbank Niederösterreich AG

Redaktionsschluss:

März 2021

Druck:

Druckerei Rutzky GmbH

